



Finanzielle Sorgen der Südtiroler nehmen zu

BOZEN. Der Arbeitsmarkt brummt, aber immer Südtiroler beklagen, dass sie sich schwer tun, mit dem Einkommen auszukommen. Das zeigte eine Erhebung des Arbeitsförderungsinstituts (AFI) kürzlich (wir berichteten). Mit einer weiteren Veröffentlichung steigt das AFI nun tiefer in die Thematik ein und analysiert die Lage der Beschäftigten nach Branchen. Nur 2 der 7 betrachteten Wirtschaftssektoren verzeichnen demnach einen positiven Index: der öffentliche Sektor (plus 4) und das Gastgewerbe (plus 2). In allen anderen Wirtschaftsbereichen haben die Arbeitnehmer laut eigener Aussage Probleme, mit dem Geld auszukommen. Besonders betroffen sind Lohnabhängige aus dem verarbeitenden Gewerbe (Index: minus 11), dem Baugewerbe (minus 9), dem Handel (minus 8) und der Landwirtschaft (minus 7). ©